



**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
Emmertsgrundpassage 11  
69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
Telefax: 06221-1394020  
E-Mail: [stadtteilmanagement@emmertsgrund.de](mailto:stadtteilmanagement@emmertsgrund.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-17 Uhr



## **Protokoll Stadtteilversammlung zur Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung des Stadtteilmanagements Emmertsgrund**

Datum: 28.01.2011

Uhrzeit: 19.00 – 21.20 Uhr

Ort: Treff 22, Emmertsgrundpassage 22, 69126 Heidelberg

Teilnehmer: 81 Personen laut Anwesenheitsliste, in die sich freiwillig eingetragen wurde, was nicht alle anwesenden Personen taten. Die reale Teilnehmerzahl lag geschätzt bei 90-100 Personen.

Moderation und Protokoll: Stadtteilmanagement Emmertsgrund (StM)

### **Tagesordnung**

- Eröffnung der Veranstaltung, Begrüßung, Vorstellung der Akteure und der Tagesordnung
- kleine multimediale Überraschung
- Vorstellung der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung
- kurze Pause
- Darstellung, wie es mit den Ergebnissen weitergeht
- Diskussion der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung
- Verabschiedung

### **Ergebnisvorstellung**

Nach der Vorstellung der Akteure der Veranstaltung sowie der Tagesordnung wurde ein kurzer Film gezeigt, der von Herrn Jan Heinecke im Rahmen der Aktivierenden Befragung erstellt wurde.

Anschließend stellte Herr Prof. Dr. Albert von der SRH Heidelberg die Ergebnisse der Aktivierenden Befragung dar.

Nach einer kurzen Pause wurde vorgestellt, was mit den Ergebnissen passieren soll.

### **Umgang mit den Ergebnissen**

Es sollen zu vier Themenschwerpunkten Arbeitsgruppen (AG) mit interessierten Bewohnern oder auf dem Emmertsgrund Tätigen gebildet werden.

Diese vier Themenschwerpunkte hat das StM aus den Handlungsempfehlungen, die durch Hr. Prof. Dr. Albert gemacht wurden, herausgegriffen. Es sind Punkte, wo man auch in kleinen Schritten und kleineren Projekten mit geringem Finanzierungsaufwand schon sichtbare Erfolge erzielen kann.

Die vorgeschlagenen Themen waren:

- Sauberkeit und Sachbeschädigung im frei zugänglichen Raum
- soziales Miteinander und Einhaltung sozialer Regeln
- Eingangsbereich Emmertsgrund
- Wohnumfeld

---

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.

Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**

Emmertsgrundpassage 11  
69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016

Telefax: 06221-1394020

E-Mail: [stadtteilmanagement@emmertsgrund.de](mailto:stadtteilmanagement@emmertsgrund.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-17 Uhr



Die AGs sollen:

- die Handlungsschwerpunkte vertiefend behandeln
- Maßnahmen erarbeiten, die mit dem Engagement der Bewohner und Mitteln des Stadtteilmanagements umgesetzt werden können
- sich mit bereits gesammelten Ideen auseinandersetzen

Die Arbeit in den AGs ist als kurzfristige Beteiligung mit maximal 3-4 Treffen geplant. Alle Besucher waren dazu aufgerufen sich bei Interesse an einer Mitarbeit in die entsprechenden Listen einzutragen.

Generell fließen alle Themen und Vorschläge in den Erstellungsprozess des Integrierten Handlungskonzepts (IHK) mit ein. Dieses und die weitere Vorgehensweise stellte Herr Peter Hoffmann von der Koordinierungsstelle Emmertsgrund vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg kurz vor. Ferner wurde dargestellt, dass diese Veranstaltung der Auftakt für die Beteiligung der Bürger/innen bei der Erstellung des IHKs ist.

### **Diskussion der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung**

Dann erfolgte die Diskussion der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung. Ziel der Diskussion war, an dem Abend erste Ideen zur Verbesserung der Situationen in den entsprechenden Themenbereichen zu entwickeln.

### **Allgemein**

Zu Beginn der Diskussion gab es mehrere Wortmeldungen, dass eine Trennung der Problemlage in die vier vorgeschlagenen Punkte schwierig sei, da sie alle miteinander in Verbindung stünden. Des Weiteren wurde das generelle Image des Emmertsgrunds thematisiert und eine positivere Berichterstattung in den lokalen Print-Medien erwünscht.

Außerdem wurden folgende allgemeine Vorschläge gemacht, welche sich nicht explizit einem der o.g. Themenschwerpunkte zuordnen lassen:

- Infrastruktur wichtig: Busverbindungen, Radwege, Bibliothek, Café, Fitnessstudio
- Bänke zum Sitzen schaffen
- Zusammenarbeit mit den Jugendlichen nicht als Problem sehen
- Vorschlag vom Kulturkreis: monatliches Veranstaltungsblatt, das in alle Briefkästen verteilt wird
- Verursacher von Problemen werden an den Pranger gestellt, es sollte besser mit ihnen zusammen gearbeitet werden: dazu muss Vertrauen geschaffen werden, Kommunikation zwischen den Menschen stattfinden und Leute dort abgeholt werden, wo sie sind
- Problem der Erschließung der Jellinekstraße durch den ÖPNV (Haltestelle liegt ungünstig, Menschen müssen einen Anstieg bewältigen, Bus von der Endhaltestelle nicht wieder über die Straße „Im Emmertsgrund“ zurückfahren lassen, sondern über die Jellinekstraße)
- Weihnachtsbaumdekoration am MLP-Gebäude wieder aufnehmen, ist teuer (unterschiedliche Angaben zwischen 20.000 und 50.000 Euro wurden gemacht), Sponsoring?
- C.-Zuckmayer-Str.: Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten, zu wenig polizeil. Kontrollen

---

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.

Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein

Gefördert durch:





**Stadtteilmanagement Emmertsgrund**  
Emmertsgrundpassage 11  
69126 Heidelberg

Telefon: 06221-1394016  
Telefax: 06221-1394020  
E-Mail: [stadtteilmanagement@emmertsgrund.de](mailto:stadtteilmanagement@emmertsgrund.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-17 Uhr



Nach der allgemein gehaltenen Diskussion wurde sich den vier Themenschwerpunkten zugewandt und folgende Vorschläge gemacht:

#### **Sauberkeit und Sachbeschädigung im frei zugänglichen Raum**

- Leute, die in die Schule gehen um mit den Kindern durch den Stadtteil zu gehen und ihnen dabei erklären, was Sauberkeit und Sachbeschädigung für alle bedeutet
- die Eltern ansprechen, die wiederum die Kinder und Jugendliche unterrichten
- öfters sauber machen und öfters reparieren
- bessere Bildung und Erziehung
- alle Schulklassen mal sauber machen (Frühjahrsputz)
- AG soll sich mit den Ursachen beschäftigen
- Jugendliche müssen in die Gestaltung mit eingebunden werden

#### **soziales Miteinander und Einhaltung sozialer Regeln**

- Stärkere Aktivität des Ordnungsamtes zu „kreativeren“ Zeiten
- Kontrolle der Geschwindigkeitsbegrenzung
- Menschen vernetzen, Anonymität abbauen

#### **Eingangsbereich Emmertsgrund**

- Optisch markante Installationen am Eingang
- Monumentale Installationen, Lichtinstallationen
- Efendi als Café aufwerten, was macht man mit den Jugendlichen, wohin mit ihnen?
- anderen Treffpunkt für Jugendliche schaffen
- Kunst im Eingangsbereich, Brücken gestalten, Hochhaus gestalten
- Abfangen der Jugendlichen am Platz → räumliche Alternativen schaffen (Kino, Fitnessstudio)
- akzeptierte Plätze für Jugendliche schaffen ohne Störung für die anderen Bewohner
- Gastronomiekonzept überdenken
- Nutzerkonzept Anwohner/ Jugendliche
- Verlegen der Bushaltestell überdenken

#### **Wohnumfeld**

- Meeting Point analog zu Boxberg (Anschläge von/ für Privatpersonen)
- Forum umgestalten (Rondell Bick verbessern, Überdachung bauen)
- Bushaltestelle Rohrbach Süd geschützter (bzgl. Wind) gestalten
- ÖPNV-Verbindung erhalten
- Demo wg. ÖPNV-Verbindung evtl. vor Bürgeramt
- Zusammen mit Boxberg Unterschrift wg. ÖPNV-Verbindungen sammeln

Nachdem alle vier Themenschwerpunkte diskutiert wurden, wurde die Veranstaltung durch das StM beendet.

---

Trägerverein des Emmertsgrunder Stadtteilmanagements e.V.  
Vorstand: Roger Schladitz, Marion Klein

Gefördert durch:

